

DorfplatzFest – Das Dritte

Eine Werbeveranstaltung für Rheinhessen hätte es nicht besser vermocht: Die jüngste Ausgabe des Tastetivals in den Zornheimer Weinstuben war ein Feuerwerk der Genüsse. Bereits zum dritten Mal beteiligten sich die Zornheimer Weinstuben an der kulinarischen Spätsommerversammlung, die Restaurants in Mainz und Rheinhessen gemeinsam veranstalten. Und wie immer unter dem Titel DorfplatzFest.

Zur diesjährigen Ausgabe kamen am frühen Abend rund 80 Personen in festlicher Robe und nahmen an den prächtig eingedeckten Tischen Platz. Lucas Christgen stellte den Abend unter das Motto „Das Beste aus Fluss und Meer“. Und schon das Amuse Gueule bekam gleich Szenenapplaus: Gebratenes von der Wachtel mit Polentaschaum. Erstklassig komponiert, mit besten Viktualien handwerklich perfekt zubereitet, folgten die weiteren fünf Gänge: Und überzeugten mit Ceviche von Jakobsmuschel und Wolfsbarsch – eine mexikanische Zubereitungsart, bei der Fisch durch Säuerung gegart wird - , Feinstes vom Kalb, eine Tomatensuppe aus geklärten Tomaten und passierten, und schließlich einer fruchtig-süßen Dessertvariation, die noch einmal Applaus für die gesamte Küchenequipe der Zornheimer Weinstuben einbrachte. Lucas Christgen versteht es in Rheinhessen wie kein Zweiter, mediterrane Lebensmittel mit denen aus der Region zu komponieren und in seiner Handschrift leicht und typisch im Geschmack auf die Teller zu bringen.

Für die begleitenden Weine gewannen Lucas und Marijana Christgen mit dem VDP-Weingut Bischel aus Appenheim ein rheinhessisches Spitzenweingut. Matthias Runkel, der gemeinsam mit Bruder Christian das Weingut führt, präsentierte zu den einzelnen Gängen frisch abgefüllte Weine und auch gereifte Spezialitäten. So einen 2014er Riesling Scharlachberg – ein an Tiefgang, feinem Säurespiel und ausgeprägter Mineralik kaum zu überbietendem Großen-Gewächs-Wein. Gemeinsam stellen Lucas Christgen und Matthias Runkel die einzelnen Weine und Speisen vor, erklärten Zusammenspiel und gaben auch Fachwissen aus Keller und Küche gern weiter.

Nach dem opulenten Abend war die Veranstaltung noch nicht vorbei: Passend zur Zornheimer Kerb wurde auf dem Röhrbrunnenplatz zu Elektro-Rhythmen bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.